



© Paul Ott

## IMF Tertia Lannach, Neubau und Erweiterung

Industriestraße 1  
8502 Lannach, Österreich

Der Gebäudekomplex der IMF Tertia GmbH besteht aus fünf zusammenhängenden Bauteilen, die den Produktionsabläufen folgend strukturiert sind. Die Anlage wird dominiert vom dreigeschossigen Büro- und Laborgebäude, welches Verwaltung, Sozialräume, Schulungsräume und Forschungsabteilungen beherbergt.

Die mit Leichtbauwänden unterteilte stützenfreie Produktionshalle für vier Produktionsstraßen mit Reinraumarbeitszellen garantiert hohe räumliche Flexibilität bei zukünftigen Produktionsumstellungen.

Die Fertigprodukte werden in die Verpackungshalle übergeleitet, die mit ihren 17 Verpackungslinien die größte ihrer Art in Österreich ist. Schlussendlich landet die fertig verpackte Ware im Hochregallager mit 11.000 Palettenplätzen. In diesem neuen Baukörper ist auch die Kommissionierung der Produkte für den Versand integriert.

Büro- und Laborgebäude wurden in Stahlbetonbauweise mit Leichtbautrennwänden errichtet. Die Außenansicht dominiert schwarz-metallisiert beschichtetes, großflächig verlegtes Alu-Cobond. Bei den hallenartigen Gebäuden - Produktion, Verpackung und Hochregallager - wurden die Stützen in Stahlbetonfertigteilen und die Dachtragwerke, je nach Konstruktions- und Funktionsökonomie, in Stahlfachwerken (Produktion, Konfektionierung) bzw. in Holzleimbändern (Hochregallager) ausgeführt.

Die Fassaden dieser Baukörper wurden mit handelsüblichen, silbergrauen Alu-Sandwichpaneelen verkleidet. Sämtliche Oberflächenwässer werden gesammelt über ein Reinigungsbiotop in den Untergrund zurückgeführt.

(Text: Hermann Eisenköck)

ARCHITEKTUR

**Hermann Eisenköck**

BAUHERRSCHAFT

**IMF Tertia GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Manfred Petschnigg**

FERTIGSTELLUNG

**2007**

SAMMLUNG

**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum

**5. Mai 2010**



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## IMF Tertia Lannach, Neubau und Erweiterung

### DATENBLATT

Architektur: Hermann Eisenköck  
Mitarbeit Architektur: Herwig Zöhrer, Hans Kaponig  
Bauherrschaft: IMF Tertia GmbH  
Tragwerksplanung: Manfred Petschnigg  
Fotografie: Paul Ott

Elektro, HKLS, Brandschutz: Köstenbauer&Sixl, 8141 Unterpremstätten  
Bodenmechanik: ZT Prodingner, 8010 Graz  
Lagerlogistik: SSI Schäfer, 4700 Wels

Maßnahme: Neubau, Erweiterung  
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1999  
Ausführung: 2002 - 2007

Grundstücksfläche: 13.287 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 23.752 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 120.573 m<sup>3</sup>  
Baukosten: 24,5 Mio EUR

### PUBLIKATIONEN

Top of Styria 2005



© Paul Ott



© Paul Ott

